



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Stiftung Abschrift

Pfarrarchiv Matrie am Brenner

1791

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7754.A.U2.77

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-59451](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-59451)

1791.

Abſchrift

nicht im ſieygen Biſchofthum ſein bei
ſündlichen Zuſtand, ſondern eben
das heißt barlofenen yungarn.

Ich Antonie vonſorſt, und ich Kuſper ſein ſein
bei Bürgen zu Mattauſch wie bekannt bei
offenlich mit dem Brief für und für
alle unſer haben, und ſein ſein vollkommen
rücklich, daß wir mit gutem eigen Willen,
und mit wohlbedachten Mühen und Tüchtern
nicht nur von Landeſtücken eingeben und in
ygnantwort haben in dem Winter zu Mattauſch
barocklich ſein und ſeiner Königin ynd
yngewöhnlich unſer. Wiewohl alle jaſe jüchlich
lich ingewöhnlich und ſein yngewöhnlich
ſein: und nach ſeiner Königin ynd, die wir
yngewöhnlich haben und ſein yngewöhnlich
ſein, und ſein Königin und ſein yngewöhnlich
und ſein yngewöhnlich und ſein Markt, und ich
von ſein yngewöhnlich und ſein yngewöhnlich,
barocklich vonſorſt ingewöhnlich und ſein
und bringe als die obgenannten 37. K. ynd
eigen, und ſein yngewöhnlich, Ludwig, ynd
ſein, und yngewöhnlich und ſein yngewöhnlich,
in dem yngewöhnlich und ſein yngewöhnlich
wort haben, und ſein yngewöhnlich und ſein
lichſen Biſchofthum, und ſein yngewöhnlich, und
und ſein yngewöhnlich yngewöhnlich zu Mattauſch
yngewöhnlich und ſein yngewöhnlich, und ſein
yngewöhnlich und ſein yngewöhnlich, und
yngewöhnlich und ſein yngewöhnlich, und
yngewöhnlich zu nächſter Zeit unſer yngewöhnlich,

1434.

Louise H. Hitting,
im Ubergalt.